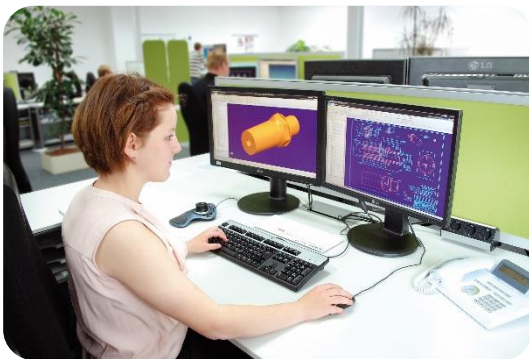


TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (m/w/d)

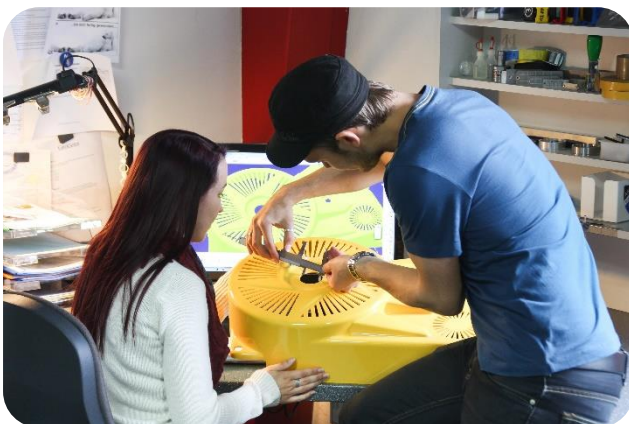
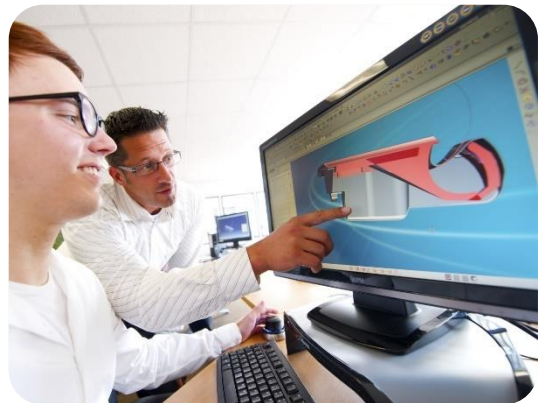
HAUPTAUFGABEN

Technische Produktdesigner*Innen entwickeln unter Einsatz von modernsten Technologien Produkte oder Werkzeuge.



Dabei arbeitest Du meist mit CAD-Software, mit der Du z. B. ein auf Papier grob gezeichnetes Produkt im PC nachbildest oder ein Spritzgießwerkzeug zeichnest. Mit dem Programm erstellst Du 3D-Datensätze und Dokumentationen für Bauteile und Baugruppen.

Im Computer testest Du das Produkt auf seine Funktion, lässt Prototypen bauen und optimierst diese, bis das Produkt in die Produktion gehen kann. Bei Deiner Arbeit musst Du Dich immer an die technischen Vorgaben der Ingenieure*Innen und Industriedesigner*Innen halten.



Manche Firmen sind auf die Entwicklung von Produkten spezialisiert, d. h. hier arbeitest Du heraus, wie stark einzelne Wandstärken sein dürfen oder wo Verstärkungen eingebaut werden müssen. In anderen Firmen konstruierst Du die Werkzeuge (Spritzgießform), die in Spritzgießmaschinen eingespannt werden.

Egal wo du arbeitest: Es ist ein sehr anspruchsvoller Beruf, der sehr interessant ist, aber auch viele Fähigkeiten abverlangt. Du musst ständig die Übersicht behalten, Dich in Fertigungsverfahren und Werkstoffeigenschaften sehr gut auskennen, Arbeitsabläufe und Konstruktionsprozesse planen und koordinieren. Dabei sind vor allem gute mathematische Kenntnisse und Spaß an der Computerarbeit wichtig.



Bildquellen

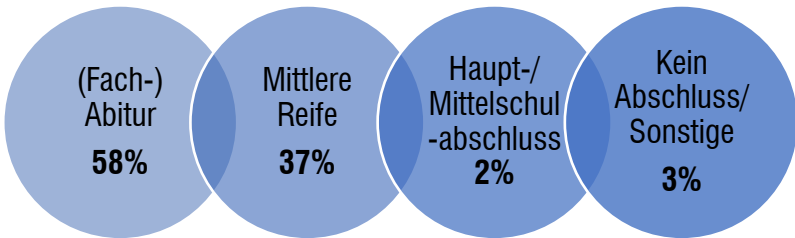
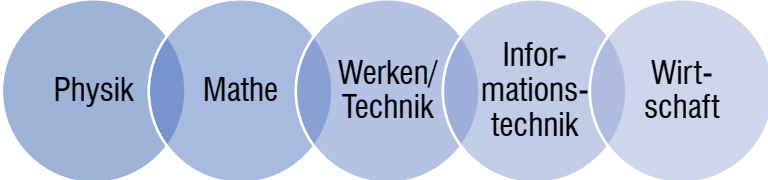
INNOCEPT engineering GmbH, Polyplast Sander GmbH, EWIKON Heißkanalsysteme GmbH

DEIN VORTEIL



- Du bist hautnah bei den Produktentwicklungen der Zukunft dabei und entwickelst z. B. Fahrzeug-Teile mit, die erst mehrere Jahre später auf den Markt kommen.
- Mit einem eigenen 3D-Drucker kannst Du Deine Kenntnisse prima daheim anwenden und coole Produkte selbst herstellen!

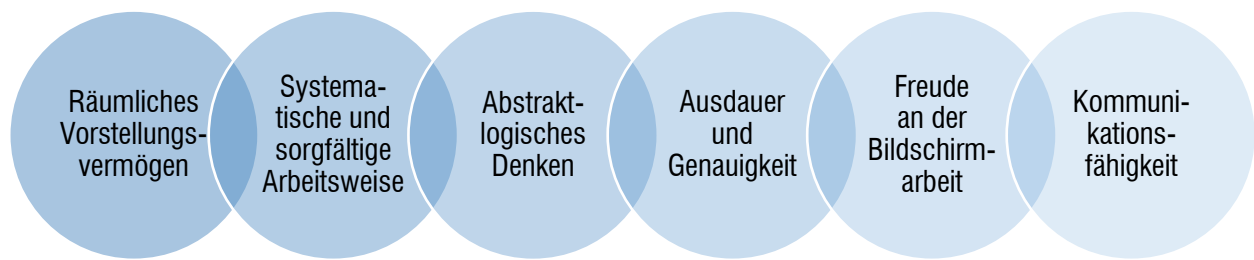
WICHTIGE SCHULFÄCHER



ZUGANG

Dieser Beruf wird überwiegend mit der Mittleren Reife oder dem Abitur ausgeübt. Mit Hauptschul-/ Mittelschulabschluss oder Berufsfachschule ist eine Ausbildung aber ebenfalls möglich. (Quelle: BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Stand: 1. März 2018)

WICHTIGE FÄHIGKEITEN



AUSBILDUNGSDAUER IN JAHREN

3,5



WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

- Ingenieur*In für Kunststofftechnik oder Maschinenbau
- Staatl. gepr. Techniker*In (Maschinenbau oder Kunststofftechnik)
- Ausbilder*In für Technische Produktdesigner*Innen
- Designer*In für Produkt-/Industriedesign
- Technische*r Fachwirt*In